



Bildungsbereiche und Prinzipien

- In dieser Methode werden vor allem die Bildungsbereiche „Emotionen und soziale Beziehungen“, „Sprache und Kommunikation“, „Ästhetik und Gestaltung“ sowie „Natur und Technik“ aus dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan angesprochen.
- Es werden vor allem folgende Prinzipien sicht- bzw. erlebbar:
 - ⇒ Ganzheitlichkeit und Lernen mit allen Sinnen
 - ⇒ Differenzierung
 - ⇒ Empowerment
 - ⇒ Lebensweltorientierung
 - ⇒ Geschlechtersensibilität
 - ⇒ Partizipation
 - ⇒ Sachrichtigkeit

Konkrete Ziele und Kompetenzen

- Die Kinder lernen verschiedene Materialien (Werkstoffe bzw. Rohstoffe) kennen und erleben Produktionsprozesse, indem sie etwas bauen bzw. Werkstücke anfertigen.
- Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz werden durch dieses Bildungsangebot besonders gefördert.

Mögliche Anknüpfungspunkte

- Baustellen, die die Kinder gesehen haben bzw. Bilder oder Geschichten, die sie davon gesehen oder gehört haben.
- Neue (Einrichtungs-)Gegenstände im Kindergarten

Organisatorisches

- Sozialform: Gesamtgruppe
- Dauer: 10 bis 15 Min.
- Zielgruppe: 3- bis 6-Jährige
- Raum: Gruppenraum, Werkraum, Garten
- Zeitpunkt: Vormittag oder Nachmittag

Medien und Materialien

- Material *Wer will fleißige Handwerker sein* [1]
- Werkstoffe:
 - ⇒ Alte Schachteln, Karton, Klopapierrollen, Eierkarton
 - ⇒ Knet- oder Modelliermasse
 - ⇒ Ton, selbstaushärtend oder zum Brennen
 - ⇒ Steine, Ziegel, Ytong, Speckstein
 - ⇒ Hölzer
 - ⇒ Metalle
 - ⇒ Papier
 - ⇒ Textilien (Stoffe, Schnüre, Fäden, Wolle)
- Werkzeuge, mit denen die Materialien bearbeitet werden können

Vorbereitung

- Verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge bereitstellen

Durchführung

- Das Lied „Wer will fleißige Handwerker sein“ singen.
Musikbeispiel z.B. unter:
www.lieder-archiv.de/wer_will_fleissige_handwerker_sehn-notenblatt_100042.html
- Die Kinder dürfen die vorbereiteten Materialien untersuchen.
- Welches Material mag ich? Was mag ich daran?
- Wie lassen sich diese Materialien bearbeiten? Die Pädagog:innen stellen geeignete Werkzeuge vor.
- Was könnte man daraus bauen, basteln, produzieren? Gemeinsam werden Ideen gesammelt.

Lernumgebung

- Einen Werkstattbereich (oder mehrere) im Kindergarten einrichten. Die Kinder können

